

Auszahlung bei Lebensversicherung und Rentenversicherung oft geringer als versprochen

Die Auszahlung einer Lebensversicherung und Rentenversicherung ist nach der jüngsten Untersuchung der Zeitschrift Finanztest bis zu 50 Prozent geringer als bei Vertragsabschluss in Aussicht gestellt worden war. Gleiche Erfahrungen hat auch die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) gemacht und gibt Tipps

Für viele Besitzer einer älteren Lebensversicherung und Rentenversicherung gibt es bereits mit den jährlichen Vertragsstandesmitteilungen, aber spätestens beim Vertragsende ein böses Erwachen. Insbesondere dann, wenn sie die Hochrechnungen über die Auszahlung der Versicherer bei Vertragsabschluss als verbindlich angesehen und den Betrag fest eingeplant haben. Laut der veröffentlichten Untersuchung in der Zeitschrift Finanztest (Februar-Ausgabe) gibt es Fälle von knapp 50 Prozent geringerer Auszahlungen. Die Gründe für die geringeren Werte sind durch das sinkende Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt, belastet durch die hohen Kosten der Lebensversicherung und Rentenversicherung nachvollziehbar. Trotz alledem ist den Versicherern eine aggressive Werbung bei Vertragsschluss in der Vergangenheit anzulasten. Ziel war es viele Verträge abzuschließen.

Die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) hat in der Beratungspraxis gleiche Erfahrungen mit Auszahlung bei einer Lebensversicherung und Rentenversicherung gemacht. Sie rät den Betroffenen die jährlichen Vertragsstandesmitteilungen der Versicherer genau zu betrachten und rechtzeitig darauf zu reagieren. „Es muss unbedingt überprüft werden, welcher Auszahlungsbetrag oder welche Rente bei Vertragsende erforderlich ist und ob dies mit dem Vertrag noch realistisch erreicht werden kann“, rät Siegfried Karle, Präsident der GVI. Bei Lebensversicherungen und Rentenversicherungen sollte für Zukunft sicherheitshalber nur mit den garantierten Beträgen, inklusive bereits erreichter Überschussbeteiligung gerechnet werden, rät Siegfried Karle weiter. Reicht der Betrag der Kapitalauszahlung oder Rente nicht aus, müssen rechtzeitig zusätzliche Ansparmöglichkeiten unternommen werden. Bei der Auswahl ist vor allem auf die Kosten, Renditechancen und Flexibilität zu achten, empfiehlt Karle.

Ausführliche Informationen zum Thema „Auszahlung Lebensversicherung und Rentenversicherung oft geringer“ mit hilfreichen Tipps stehen unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“, kostenlos zur Verfügung. Zudem stehen die Experten der GVI bis zum 29. Januar zwischen 11 und 16 Uhr zum Thema telefonisch unter 07131-913320 zur Verfügung. Anfragen können ebenso per E-Mail unter info@geldundverbraucher.de gestellt werden.

Pressekontakt:

Siegfried Karle
Telefon: 07131-91332-20
E-Mail: presse@geldundverbraucher.de

Unternehmen

GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)

Neckargartacher Str. 90
74080 Heilbronn

Internet: www.geldundverbraucher.de